

Das Ehrenamt im Unternehmen – eine Frage der Unternehmenskultur



Diese zfo-Ausgabe widmet sich dem Thema »Führung und Organisation im Ehrenamt«. Dabei denkt man in der Regel an ehrenamtliches Engagement in gemeinnützigen Organisationen bzw. Vereinigungen – neben der eigentlichen beruflichen Tätigkeit. Dieser Fokus findet sich auch in den Beiträgen, die zum Call for Papers eingereicht wurden und in diesem Heft veröffentlicht werden.

Unbeachtet bleiben hingegen oft ehrenamtliche Tätigkeiten, die in Unternehmen stattfinden und ohne die gelebte Unternehmenskultur vielfach eine andere wäre. Ehrenamtliches Engagement tritt immer dann zutage, wenn beispielsweise die Organisation eines Abteilungsfestes nicht von der Führungskraft einer Abteilung angeordnet und jemand angewiesen wird, das Fest im Rahmen seiner bzw. ihrer Arbeitszeit zu planen und umzusetzen, es aber trotzdem stattfindet. Die Initiative kommt dann von einzelnen Personen in der Abteilung, die meist neben ihrer eigentlichen Arbeit ein solches Event organisieren. Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass es solche Aktivitäten nicht nur gibt, sondern dass sie auch auf eine breite Unterstützung in der Abteilung stoßen. Der Wunsch zum Mitmachen ist weit verbreitet und letztlich auch Ausdruck einer gelebten Unternehmenskultur. Eine solche Unternehmenskultur kann dabei als teamorientiert und vertrauensvoll charakterisiert werden. Die Menschen haben Lust, noch neben der Arbeit etwas als Abteilung zu unternehmen.

Vorgesetzten kann daher nur geraten werden, ihre Mitarbeitenden zu einem derartigen Engagement zu ermuntern. Man sollte aber, so legen vielfältige Befunde der Motivationsforschung nahe, ein solches Engagement keinesfalls extrinsisch motivieren (z.B. mit einem Tag Sonderurlaub). Dies zerstört langfristig das ehrenamtliche Engagement Einzelner und verstärkt den Trend zu einer Unternehmenskultur, in der Engagement nur gezeigt wird, wenn es belohnt wird.

Das Heft 6 der zfo ist mal wieder das letzte des fast abgelaufenen Jahres 2023. In diesem Zusammenhang möchten wir den vielen Gutachtern und Gutachterinnen danken, die auch in diesem Jahr wieder bereit waren, ehrenamtlich die eingereichten Beiträge zu prüfen. Dies gilt auch für die Mitglieder im Herausgeberbeirat der zfo. Für ihr ehrenamtliches Engagement möchte sich die zfo an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Darüber hinaus findet sich in diesem Heft der Beitrag der Preisträgerin des zfo-Preises, der anlässlich der jährlichen Tagung der »Wissenschaftlichen Kommission Organisation im Verband der Hochschullehrer für BWL« verliehen wird. Die Schriftleitung gratuliert der Preisträgerin Monica Nadegger ganz herzlich. Passend zum Dezember-Heft handelt der prämierte Beitrag vom Schnee und analysiert, wie mit Blick auf nachhaltiges Wirtschaften Schnee nicht nur als Ressource des Wintertourismus zu sehen ist, sondern vielmehr Geschäftsmodelle zu entwickeln sind, die der Verwobenheit von Mensch und Umwelt Rechnung tragen.

Abschließend bleibt mir als Schriftleiter der zfo nur, Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser, auch im Namen des Verlages ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest wie auch einen guten Start ins neue Jahr zu wünschen.

Gerhard Schewe